

DIGITALISIERUNG: CHANCE ODER RISIKO?

EDITORIAL

AKTUELL

NOCH HERR IM EIGENEN HAUS?

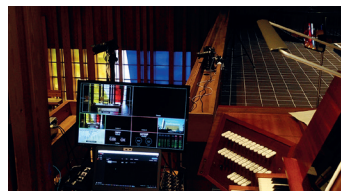
Wie die Digitalisierung unsere Gesellschaft verändert



von Wolfgang Huber 74

Welchen Preis hat die fortschreitende Digitalisierung der Welt und ihrer Gesellschaften? Die Aufgabe des Privaten, die fast unmerkliche Degradierung des Menschen zum Objekt von Geschäftsinteressen, die fortschreitende Perfektionierung der digitalen Intelligenz werfen ethische Fragen auf.

KIRCHENMUSIK UND DIGITALE KULTUR



von Elie Jolliet 79

Auch die Kirchen und ihre Kirchenmusik können die Augen nicht vor den Entwicklungen verschließen, die alle Bereiche unserer Gesellschaften und Kulturen erfassen. Gesangbücher, Synergien, digitale Kirchenmusikangebote, Social Media, Orgelbau und Orgelmusik, Datenaustausch sind wichtige Stichworte in diesem Beitrag.

DIGITALISIERTE CHORARBEIT

Notbehelf oder Perspektive?

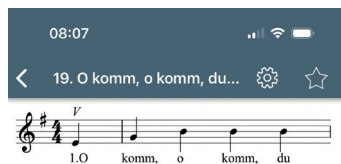


von Julia Cramer 83

Audiotutorials, Videomitschnitte, digitale Chorproben: Mittlerweile stellen sich einige dieser Ansätze als nützliche Helfer im Werkzeugkoffer der Chorleitung heraus. Sie können und sollen nicht an die Stelle der Probenarbeit vor Ort treten. Aber sie erweisen sich als nützliche Ergänzung und bieten viele Chancen.

FLEXIBEL SINGEN

Auf dem Weg zum neuen digitalen evangelischen Gesangbuch

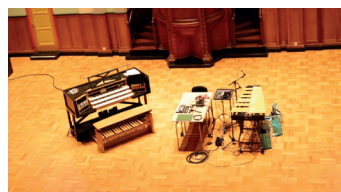


von Susanne Hasselhoff 86

Der Ruf nach einem „digitalen Gesangbuch“ wird immer vernehmbarer. Die Materialfülle kann damit fast unbegrenzt erweitert werden. Technisch ist ohnehin fast alles möglich. Aber es lauern auch Probleme wie die Kosten für Urheberrechte und laufende Kosten für Apps.

DER ORGEL NEUE KLEIDER?

Digitalisierung im Orgelbau



von Matthias Blind und Thomas Meyer 90

Die Pfeifenorgel hat sich in ihrer Geschichte permanent angepasst. In diesem Kontext muss auch der Einfluss der Digitalisierung gesehen werden. Veränderungen am Gewohnten verursachen zwar oft zuerst Unbehagen, doch kann man sicher sein, dass die Orgel, wie wir sie heute kennen, nur durch Veränderungen und Weiterentwicklungen Bestand haben wird.

ORGELUNTERRICHT GRENZENLOS

Mit MIDI grenzenlos verbunden von Peter-Michael Seifried 94

DIE BEFREIUNG VOM PAPIER

Welche Möglichkeiten digitalisierte Noten bieten



von Michael Rocktäschel 95

Für Jahrhunderte waren Noten auf Papier gebannt. Doch die Digitalisierung befreit sie nun langsam vom Papier und eröffnet gänzlich neue Möglichkeiten für Verlage, Laien und Berufsmusiker.

INTERVIEW

Noten auf dem Weg ins Digitale. Fragen an Clemens Scheuch, Deutscher Musikverleger-Verband 98

MENSCH UND MASCHINE

Digitales Komponieren von Bernd Ruf und Franz Danksagmüller 100

HISTORISCHE QUELLEN UND HEUTIGE CONTINUOPRAXIS



von Claudia Schweitzer 102

Generalbass ist angewandte, nach bestimmten Regeln improvisierte Musiktheorie. Er hat für die Ausführung einer Komposition eine fundamentale Rolle, da er die harmonische Fortschreitung verwirklicht. Der zweite Aspekt, die interpretatorische Facette der Realisierung des Generalbasses, bildet den Schwerpunkt dieses Artikels. Dieser Text soll helfen, die überlieferten Quellen, ihren Wert und ihre Verwendbarkeit für die heutige Praxis besser zu verstehen, und dazu motivieren, dies auch praktisch auszutesten!

TRADITION UND EMOTION

Die Vigil Sergei Rachmaninows von Helmut Loos 110

ERNEUERUNG AUF DEM BODEN DER TRADITION

Vor fünfzig Jahren starb Kurt Thomas von Neithard Bethke 114

STANDHAFT UND LISTIG

Zu Leben und Schaffen von Volker Bräutigam von Christoph Gaiser 116

OPUS

Dufays Domweihmotette „Nuper rosarum flores“ 118

INTERVIEW

„Das läuft sehr gut“. Elena Szuczies, Leiterin des neuen Mädchenchors der Regensburger Domspatzen 120

EIN NEUES LIED

Ich will mich nicht gewöhnen 122

BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger 123

BERICHTE

Dresden · Berlin 135

VON PERSONEN

..... 137

IMPRESSUM

..... 138